

Inklusion-Totgeburt, genesend oder pädagogisch-fit?

Beitrag von „Dejana“ vom 4. Januar 2014 17:06

Zitat von Raket-O-Katz

Ich würde mich schon freuen, wenn die Regelschulklassen ohne I-Kinder in Gruppen ruhig und alleine arbeiten würden.... Wenn's nicht klappt ist der Lehrer schuld, weil Material schlecht ausgewählt, Methode nicht passend blabla. Bekommt man hier schon im Ref. eingebläut.

Aehm,...meine sind das so gewohnt und sind auch dementsprechend "trainiert". Anders geht's gar nicht. Allerdings hab ich meine Klasse auch fuer fast alle Stunden.

Das mit 'der Lehrer ist Schuld' und die Materialien sind nicht gut genug gewaehlt und die Stunde ist nicht interessant genug, wird uns auch schon an der Uni erzaehlt. Von wegen: 'Wenn die Stunde nur aufregend genug und auf zwoelf Levels differenziert ist, dann lernen auch alle Kinder was und keiner benimmt sich daneben.' Absoluter Unsinn, sowas.

Zitat von Raket-O-Katz

Welcher Computer? Für 1300 SuS haben wir 5 Räume mit PCs. Je Raum stehen 22 PCs, bei Klassenstärken von 30+ Schülern. Von den 22 PCs gehen meist 5 nicht und wenn alle im Internet unterwegs sind geben bis auf 5 alle Rechner den Geist auf.

Wir haben gar keinen Computerraum mehr, da wir eine neue Klasse schaffen mussten (dadurch haben wir aber auch etwas Geld bekommen um neue Geraete anzuschaffen). Wir haben derzeit 30 Laptops, von denen 5 funktionieren, und vier Computer in der Bibliothek. Allerdings bekommen wir im Januar zwei neue Laptopsets und 20 weitere iPads (wir haben dann also 30). Ich bin aber an einer einzuegigen Grundschule. Wir haben nur ca. 230 Schueler in 8 Klassen.

